



B BLÜTENWEG BERGSTRASSE

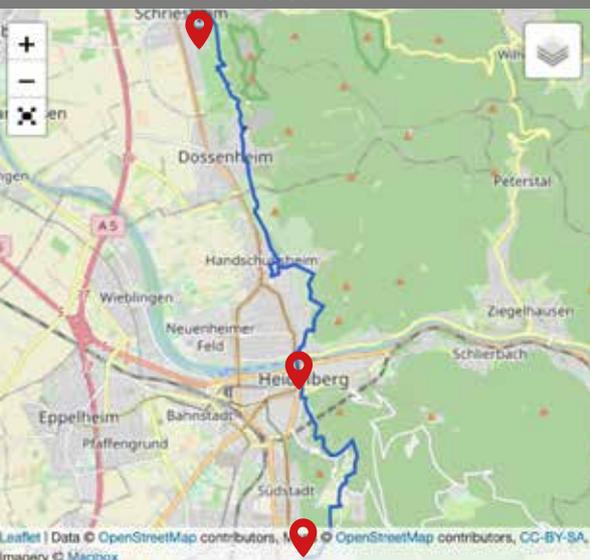
ETAPPE 5 von Schriesheim nach Heidelberg



Etappe 5/5



rund 11 km bis Bismarckplatz, rund 17 km bis HD-Rohrbach-Süd



Mittelschwere Wanderung durch die vielseitige Hang-Zone der Bergstraße mit einem Mosaik von Weinbergen, Parks, Obstwiesen, Weiden, Gärten und urbanen Teilen. Gute Grundkondition und Trittsicherheit notwendig.



Start: Schriesheim Bahnhof

Ende: Straßenbahnhaltestelle Bismarckplatz Heidelberg

Von der Strahlenburg verläuft der Blütenweg Richtung Dossenheim zunächst hauptsächlich durch Weinberge. Der Landstrich am Ölberg ist aber auch Natur-, und Vogelschutzgebiet. Viele gefährdete Arten leben hier. Nördlich von Dossenheim führt der Blütenweg durch eine sehr kleinteilige Bilderbuchlandschaft mit terrasierten Weinbergen und Gärten und einer Fülle von Trockenmauern. Im Ort lohnt es sich, einen Umweg zum Steinbruch Lefrenz zu machen. Südlich von Dossenheim lädt der Blütenweg zum Wandern und Spazieren durch vielseitige Gärten ein. Es folgen zwei besonders urige Abschnitte, in denen sich der Blütenweg als Pfad durch wärmeliebende Gebüsche mit teilweise mediterranem Flair windet.

In Heidelberg-Handschuhsheim streift der Blütenweg die markante evangelische Kirche und die ehemalige Wasserburg Tiefburg bevor er über den Mönchbergweg zum Stadtwald aufsteigt. Von der Mönchberghütte führt er im Zickzack hinunter nach Heidelberg-Neuenheim. Wer die Heidelberger Altstadt und das Schloss besuchen möchte, verlässt den Blütenweg. Man folgt dem roten Strich zur Bismarcksäule und dem Philosophenweg / Burgensteig hinunter zur Alten Brücke und in die Altstadt.

Wer weiter bis in den Süden Heidelbergs laufen möchte, folgt im Stadtwald weiter dem gelben „B“. Man gelangt an den Neckar und über die Theodor-Heuss-Brücke zum Bismarck- und Adenauerplatz. Dort verlässt man die trubelige Stadt. Über zahllose Treppen geht es steil nach oben, vorbei am Ehrenfriedhof und an der Schmieder-Klinik Speyererhof. Eine Rast am Bierhelder Hof, mit Weiden voll schwarzer Angusrinder, ist ein Muss. Nach einem leichten Abstieg durch den Wald nähert man sich Alt-Rohrbach. Ein Umweg zum Kern des ehemaligen Winzerdorfes und heutigen Stadtteil Heidelbergs mit der Melanchthonkirche lohnt sich. Beim Rohrbacher Friedhof nimmt man den Blütenweg Richtung Süden wieder auf und folgt dem Lehrpfad „Wein und Kultur“ bis Rohrbach-Süd. Dort kann man zur Straßenbahnstation absteigen, den Lehrpfad fortsetzen oder einen Besuch beim Winzer anschließen.

Rückfahrt: ab Rohrbach-Süd mit der Straßenbahn zum Bismarckplatz in Heidelberg, und von dort weiter mit der RNV Linie 5 zum Startpunkt.

